

Lebenslanges Lernen

WEITERBILDUNG IM THEATER

Wie jeder weiß, gliedert sich der Südtiroler Theaterverband inhaltlich in die Bereiche Erwachsenentheater, Kinder- und Jugendtheater, den Arbeitskreis Angewandte Theaterpädagogik, das Figurentheater, das Tanztheater, das Seniorentheater und das Theater mit Menschen mit Behinderung. Ein Schwerpunkt der Fachbereiche liegt seit Jahren auch in der Aus- und Weiterbildung und im Angebot von qualitätsfördernden Fortbildungsmaßnahmen. Kaum jemand kommt nämlich als geborene Mimin oder ausgebildeter Spielleiter auf die Welt. Und auch wer schon mehrere Jahre in seiner Freizeit Theater spielt, hat schauspielerisch oft auch nur an der Oberfläche gekratzt. Deshalb hat die Fortbildung im Amateurtheaterbereich für den Südtiroler Theaterverband einen hohen Stellenwert.

Sich fortbilden, das heißt, die persönliche Bereitschaft, sich veränderten Bedingungen in allen Bereichen des Theaters zu stellen, neugierig zu bleiben und aktiv das persönliche und gesellschaftliche Umfeld mitzugestalten. Lebenslanges Lernen wird deshalb auch im kulturellen Bereich immer wichtiger.

Der Theaterverband bietet jedes Jahr aufs Neue eine Reihe hochwertiger und interessanter Fortbildungskurse an, die meistens Ende des Jahres in einer Broschüre abgedruckt sind, die der Theaterzeitung beigelegt wird.

Ziel des Fortbildungsangebots ist die qualitative Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten im künstlerischen, technischen, organisatorischen und theaterpädagogischen Bereich. Spezielle Fortbildungsmodul für Schauspiel, Regie, Ausstattung, Maske und Bühnentechnik qualifizieren die Theaterbegeisterten. Bisher war es so, dass die Kurse des STV für alle zugänglich waren. Eine Differenzierung zwischen STV-Mitgliedern und Nichtmitgliedern erfolgte nur preislich. Zudem galt, dass sich mindestens zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einen Kurs einschreiben mussten, damit er überhaupt stattfand. Ab dem Jahr 2024 wird das Weiterbildungsprogramm des Südtiroler Theaterverbandes umgestellt. Angeboten wird künftig jährlich der Grundlehrgang Spielleitung, der auf Module aufbaut. Auf den folgenden Seiten und in der beigelegten Seminarbroschüre gibt es dazu sämtliche Informationen zum Seminarprogramm und zum neuen Lehrgang.